

VORARBEITEN
JAHRESWECHSEL

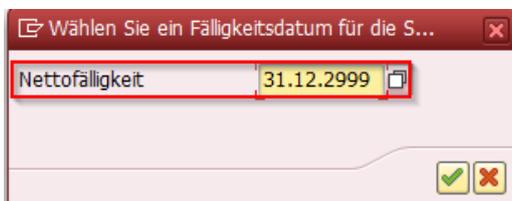
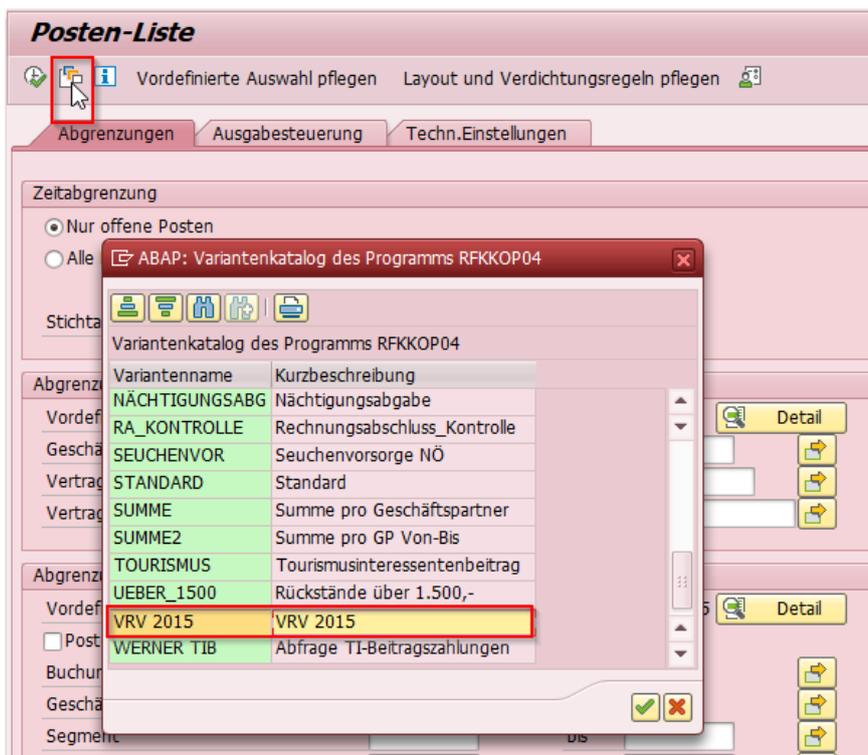


Inhalt

1. FPO4 – Kontrolle offener Guthaben	3
2. Umkontierung schließlicher Reste	4
3. Durchläufer	8
4. Kontiervorlagen	9

1. FPO4 – KONTROLLE OFFENER GUTHABEN

Mit der Transaktion **FPO4** (Posten Auswertung) und der **Variante ,VRV 2015'** werden alle noch nicht bearbeiteten Guthaben auf diversen Geschäftspartnerkonten angezeigt. Hier werden nur jene Guthaben angezeigt, welche aktuell auf einer falschen Kontierung nach VRV 2015 liegen. Die Umstellung auf die richtige VRV 2015 Kontierung wurde von uns bereits Ende 2018 vorgenommen.



Diese Guthaben sollten bis **spätestens 31.12.2019** ausbezahlt, durch eine Kontenpflege mit offenen Posten am Geschäftspartner ausgeglichen oder mittels Ausbuchung (FP04) der Gemeinde als Einnahme gutgeschrieben werden.

2. UMKONTIERUNG SCHLIEßLICHER RESTE

Schließliche Reste die mit 31.12.2019 auf wegfallenden oder inhaltlich geänderten Konten bestehen bleiben, müssen auf die laut VRV 2015 richtig lautenden Sachkonten umgebucht werden. Diese Umkontierung ist notwendig, damit bisherige SOLL-Stellungen ab dem 01.01.2020 auf den richtigen VRV 2015 Konten stehen und die Zahlungen ebenfalls am richtigen Konto ausgeglichen werden können. Dazu bietet die CU die Möglichkeit, sämtliche schließliche Reste automatisch auf das richtige Konto umzumappen. Bei Kontenunterteilungen besteht die Möglichkeit, den schließlichen Rest auf das Hauptkonto umbuchen zu lassen oder, wenn erwünscht, die Kontenunterteilungen beizubehalten. Hier macht es Sinn sich nach den Budgetwerten 2020 zu richten.

Dazu finden Sie als Beilage die Datei „Umkontierung VRV 2015“. Hier sind sämtliche Kontenintervalle enthalten, bei denen sich das VRV 2015-Konto inhaltlich ändert bzw. das VRV 1997 Konto wegfällt.

Diese Liste (Beilage) ist mit der Auswertung aus der Transaktion `Auflistung Schließlicher Rest Einnahmen (FI)` zu kontrollieren. Diese Transaktion/Auswertung enthält alle Einnahmen UND Ausgaben.

Kontierungen die Reste aufweisen, sollten mit der Datei ‚Umkontierung VRV 2015‘ (Beilage) abgeglichen werden. Wenn das Standardmapping nicht erwünscht ist müssen Sie in der Spalte ‚Gemeindespezifisch‘ das gewünschte Sachkonto angeben. Wenn das Standardkonto verwendet werden soll, das Feld ‚Gemeindespezifisch‘ einfach leer lassen. **(Fallbeispiel auf der nächsten Seite)**

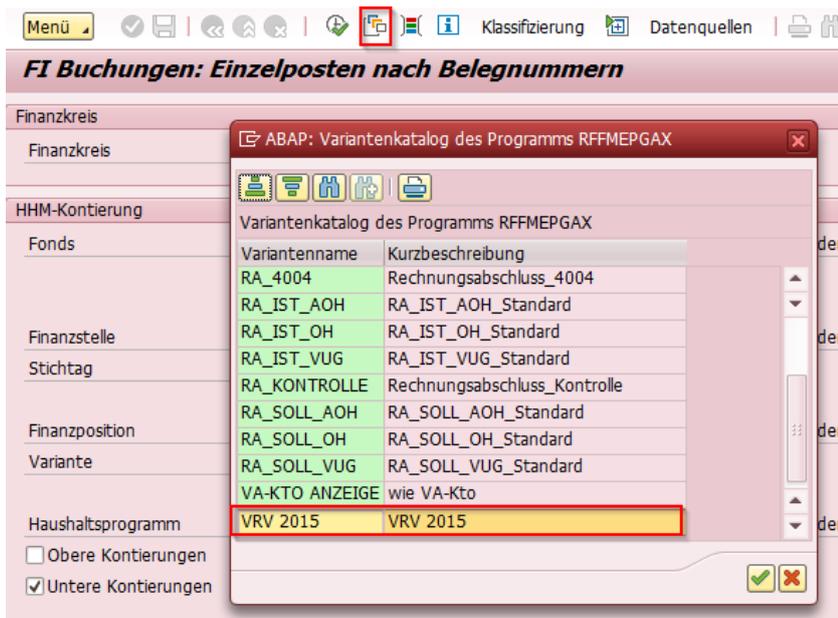
Wichtig ist natürlich, dass in den nächsten zwei Wochen keine zusätzlichen schließlichen Reste erzeugt werden bzw. so gut als möglich vermieden werden.

Vorgehensweise:

1. Öffnen der Excel-Datei ‚Umkontierung VRV 2015‘ (Beilage)
2. Öffnen der Transaktion ‚Auflistung Schließlicher Rest Einnahmen‘



3. Auswählen der Variante ‚VRV 2015‘ und ausführen der Transaktion



Nach dem Ausführen wird folgende Auswertung ersichtlich (nächste Seite):

- 1) In den gelben Zeilen sind die Gesamtsummen der umzumappenden Kontierungen dargestellt.
- 2) Um die Einzelbelege ansehen zu können muss die Zeile mittels Mausklick aufgeklappt werden 
 - a. Belege mit den gleichen Beträgen gehören grundsätzlich zusammen (Abbau und Original)
- 3) In diesem Beispiel wurden zwei Kreditorenrechnungen mit dem gleichen Betrag eingebucht. Jene KR vom 22.11.2019 wurde noch nicht ausgeglichen. Diese stellt somit aktuell einen schließlichen Rest auf dem Konto 403 dar.

THE AUSTRIAN eGOVERNMENT EXPERTS

4) Folgende Vorgehensweise:

- a. Entweder wird die KR noch im Jahr 2019 bezahlt oder bleibt als schließlicher Rest auf dem Konto 403 stehen. Das Konto 403xxx ändert sich laut VRV 2015 auf 413xxx.
- b. Wenn 403000 auf 413000 zu mappen ist, ist nichts weiter zu tun.
- c. Wenn 403000 auf Kontenunterteilungen, z.B. 413010 und 413020 aufgeteilt werden soll, wäre diese Aufteilung ins Excel einzutragen. (Vorgehensweise siehe unten)

FI Buchungen: Einzelposten nach Belegnummern

Finanzkreis: ...
 Jahr Finanzposition: 1.043000 bis 1.043999 ...
 Finanzposition: ...
 Finanzstelle: ...
 Fonds: ...
 Layout: /UMKONT.
 Benutzer: ...
 Datum/Zeit: ...

Bu.	RefBelegnr	P...	HHM-Bud...	Zahl.Budg.	Haupt...	Finanzpos.	Fonds/Finanzs.	Kreditor	Te...	Auftr...	Referenz	HH-Prog.	HPrgBesc...	Btr.art	Betragsart	WT	Werttyp E	Vorg. Nr.	Stat.	KZ	S
				0,00		1.043000															
				64,74		1.401000															
10...	190001603	9	03.09.20...	275,40	4030	1.403000	131	131000	10030	Ha...	RG1901428			0200	Abbau	54	Rechn...			Echt (...)	
10...	190001603	8	01.08.20...	275,40	4030		131	131000	10030	Ha...	RG1901428			0100	Original	2	54	Rechn...			Echt (...)
10...	190001617	9	03.09.20...	30,60	4030		131	131000	10030	Ha...	RG1901577			0200	Abbau	54	Rechn...				Echt (...)
10...	190001617	8	20.08.20...	30,60	4030		131	131000	10030	Ha...	RG1901577			0100	Original	54	Rechn...				Echt (...)
10...	190002201	11	22.11.20...	30,60	4030		131	131000	10030	Ha...	RG1902460			0100	Original	54	Rechn...				Echt (...)
10...	190000402	3	13.03.20...	623,44	4030		846	846200	10030	DV...	31228			0200	Abbau	54	Rechn...				Echt (...)
10...	190000402	2	08.02.20...	623,44	4030		846	846200	10030	DV...	31228			0100	Original	54	Rechn...				Echt (...)
10...	190001030	6	13.06.20...	127,17	4030		846	846200	10030	DV...	31261			0200	Abbau	54	Rechn...				Echt (...)
10...	190001030	5	21.05.20...	127,17	4030		846	846200	10030	DV...	31261			0100	Original	54	Rechn...				Echt (...)
				30,60		1.403000															1
				0,00		1.602000															
				0,00		1.603000															
				968,00		1.620000															
				0,00		1.650000															
				0,00		1.652000															
				21,00		1.657000															
				0,00		2.040000															
				0,00		2.803000															
				36.397,36		2.817000															
				52,50		2.817200															
				10.104,86		2.824000															

4. Kontrolle des Excel (Beilage) mit der Auswertung aus dem GeOrg
5. Excel adaptieren (Excel-Beilage)
6. Excel per Ticket retournieren
 - a. **Deadline Freitag, der 19.12.2019**

Beispiel Mieteinnahmen:

Angenommen die Mieteinnahmen wurden auf die Konten 824000, 824010 und 824020 aufgeteilt.

Wenn im Excel nichts angemerkt wurde bzw. keine Rückmeldung bis zum 19.12.2019 erfolgt, werden sämtliche Reste die auf den Konten 824000, 824010 und 824020 auftreten auf das Konto 811000 umgebucht.

Wenn die schließlichen Reste aufgeteilt werden sollen, muss im Feld ‚Gemeindespezifisch‘ das gewünschte Konto angeführt werden. In der folgenden Abbildung wird der Vorgang beispielhaft dargestellt.

Kontenintervall VRV 1997			Konto VRV 2015	Gemeindespezifisch
2.824000	2.824999	=	2.811000	824000 = 811000 824010 = 811010 824020 = 811020
2.825000	2.825999	=	2.811000	
2.836000	2.836999	=	2.851000	
2.846000	2.846999	=	2.863000	

Wichtiger Nachsatz für alle steirischen Kunden: Der Ansatz 900500 – 900599 (Ansatz Altgemeinde Gemeindefusion) wird auf den Ansatz 900000 von der CU umgebucht.

3. DURCHLÄUFER

Bei folgenden Durchläuferkonten müssen Sie als Kunde Umbuchungen (FB50) durchführen:

288000 - 288999 auf 287000 - 287999

365000 - 365999 auf 363000 - 363999

367000 - 367999 auf 369000 - 369999

Wenn hier neue Durchläuferkonten (Unterteilungen) gebraucht werden, müssen diese mit der Transaktion „Anlageprogramm Sachkonto“ **selbständig** angelegt werden.

Das Umbuchen der Beträge auf die jeweiligen Konten darf erst **nach dem 01.01.2020** und in der **Periode 15** durchgeführt werden. Ein Umbuchen vor diesem Zeitpunkt würde keinen Sinn machen, da sich der Betrag bis dorthin (theoretisch auch danach) noch ändern könnte.

Das Umbuchen passiert dann mit der **Transaktion FB50**.

Wichtig:

Das Sachkonto **367070 – „Rücklage ohne Geldwertbestand“** kann nicht mehr nach der bisherigen Logik verbucht werden. Bitte achten Sie darauf, dass erwünschte Rücklagenzuführungen noch bis 31.12.2019 passieren müssen.

4. KONTIERVORLAGEN

Sämtliche Kontiervorlagen die Sie in Verwendung haben, müssen ebenfalls von Ihnen kontrolliert und adaptiert werden.

Folgende Kontiervorlagen können hier betroffen sein:

- POS-Kasse
- SAP-Kasse (FPCJ)
 - Kontiervorlagen für Sachkontobuchungen in der Kasse
 - Hier bitte ein Excel per Ticket mit sämtlichen Änderungen in der Vorlage schicken
- Rechnung ohne Bestellbezug vorerfassen (FV60 bzw. Sachliche Prüfung im Eingangsrechnungscockpit)
- Anordnungsvorlage (FKKORD4)
- Daueranordnung (FKKORD2)
 - Hier ist ein neuer Abrechnungszeitraum festzulegen, danach kann das Konto geändert werden
 - Eine weitere Möglichkeit wäre die Anlage einer neuen Daueranordnung

Comm-Unity EDV GmbH

Prof.-Rudolf-Zilli-Straße 4
8502 Lannach

T +43 (0) 3136 800-500

F +43 (0) 3136 800-123

office@comm-unity.at

www.comm-unity.at



Impressum:

© Comm-Unity EDV GmbH 2019
Alle Rechte vorbehalten.

Jede Art der Vervielfältigung oder die Weitergabe an Dritte
ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.